



# Fagertärn



Foto: Roger Lundberg

## Fagertärn

Fagertärn ist vielleicht das offerst besuchte Naturschutzgebiet unsere Provinz Örebro.

Weit bekannt sind die da entdeckte Rote Seerosen.

Ein Botaniker bei der Name Bernhard Agaton Kjellmark entdeckte die Seerose bei seiner Besuch an Aspa in 1856 und machte das bekannt in wissenschaftliche Kreise. Schon bald werden viel 'Näckrosen' gepflunderd.

Deswegen ist die Seerose seit 1905 geschützt.

Die specielle Farbe ist durch zufällige Mutationen entstanden. Es gibt sehr viele Varianten in rosa und rote Farbtonen. Man findet die Seerosen auch in andere Seen Tiveden und auch da sind die geschützt.

Das Anzahl Seerosen ist abgenommen seit 1980, aber eine genaue Ursache dazu ist nie gefunden.

Die rote Seerose blüht von Mitte Juli bis Mitte August. Rund um den See läuft ein markierter 2-3 km langer Pfad. Der linken Helft ist befahrbar mit Rullstol oder Kinderwagen. Die Seerosen befinden sich im hintersten Teil der See. Nimm ein Fernrohr mit.

## Sage vom roten Seerosen

Dieser Sage erzählt vom angler Fager, die nicht genügend Fische fängen könnte um sein ganze Familie zu futtern. Den einzigste Löschung war ein Verbund mit der Wassergeist, Näck. Diese versprach ein dauernd gute Fangst und bekam dafür der Hand des reizenden Töchteres Fager, als Sie 18 Jahre alt werden soll.

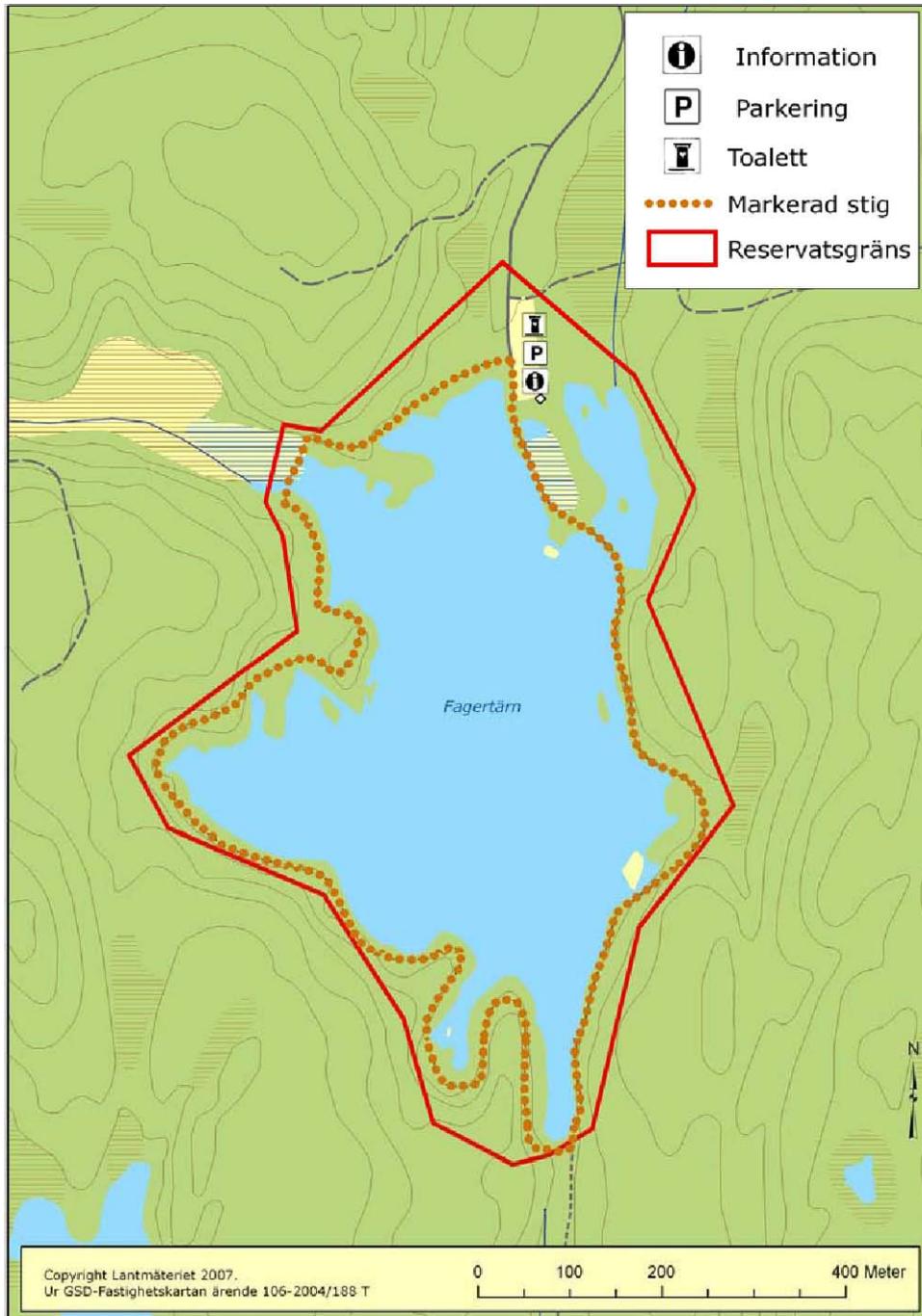
Dan kommt der 18e Geburtstag des Tochteres. Sie kleidet sich prachtvoll, versteckt eine Dolch unter ihre Kleid und rudert auf den Fagertärn. Als der Necke auftaucht um sein Barut zu empfangen, rufst das Mädchen: "Mir bekommst du nicht!". Sie stoßt das Messer in ihren Brust. Ihr Blut spühlt weg in das dunkle Wasser und farbt die weise Seerosen für immer Rot.

## Wegbeschreibung

Von Tived aus den Weg nach Askersund nehmen. Nach 10 km nimmt man die Abzweigung Bosjön und Fagertärn und kommt nach ca. 10 km vor zum Fagertärn.

Auf dem Weg zum Fagertärn können Sie bei der 'Vargaklänna' (Wolfsklänna) halt machen. Sie liegt rechts genau am Weg. Es ist eines von Tivedens grösstes Grottenystem. Früher fing man hie Wölfe.

Achten Sie bitte auf die Regeln für das Naturschutzgebiet.





Länsstyrelsen  
Örebro län

**§ I reservatet är det inte tillåtet att:**

- befara sjön med båt, kanot eller annat flytetyg
- bada eller på annat sätt beträda vattenområdet
- plocka, gräva upp eller på annat sätt skada näckrosor eller andra vattenväxter
- plantera in växt- eller djurarter
- göra upp eld
- bryta kvistar, fälla eller på annat sätt skada levande eller döda träd och buskar
- tälta eller ställa upp husvagn över natt
- framföra motordrivna fordon annat än till och från upplåten parkeringsyta
- anbringa tavla, plakat, affisch, skylt, inskrift eller därmed jämförliga anordningarna

**Fakta**

- Bildat år: 1983
- Areal: 35 hektar
- Markägare: Naturvårdsverket
- Förvaltare: Länsstyrelsen
- Reservatsbildare: Länsstyrelsen